



# Das Magische Andalusien

bütikofer  
HARLEY-DAVIDSON  
THURGAU



Die Rundreise wurde von Miguel und Pilar geführt. 28 Teilnehmer erkundeten Andalusien motorradmässig. Sandra, Thomas, Hansjörg, Erika, ZED, Rolf, Susanna, Frank und MoMo vertraten das Pelican Chapter. Jannick (Vorausfahren, sperren und mit Tempo wieder an die Spitze) und Bruno (als Guardian Angel/Schlussmann) begleiteten die Tour.

Die Geschichte begann bereits am Dienstag 12. März 2024 - unsere Motorräder wurden bei HD Zürich auf den Truck verladen. Sie warteten bei unserer Ankunft in Málaga bereits in der Tiefgarage des Hotels.



## Samstag 16. März 2024 - Anreise



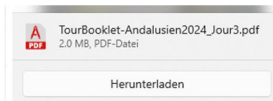
Die Reise begann abenteuerlich. Warum? Das Online-Einchecken verlief auf eine Weise, dass unklar war, ob wir nun im Flieger einen Platz hatten oder nicht. Jedoch - Ende gut, alles gut. Alle Teilnehmer sassen in der LX-Maschine nach Málaga. Es folgte ein ruhiger Flug über die Sierra Nevada.



Programmpunkt eins war das gegenseitige Vorstellen, das Briefing und das anschließende Nachtessen am Meer. Im Chiringuito El Sardina in Torremolinos um genau zu sein.

Von Miguel bekamen wir übrigens jeden Abend ein WhatsApp. Er informierte detailliert über das Programm des nächsten Tages.

Das sah beispielsweise so aus:



Es enthielt sämtliche Webseiten und Maps-koordinaten der Haltepunkte wie: Pausen, Mittagessen, Tankstellen, Hotel etc.



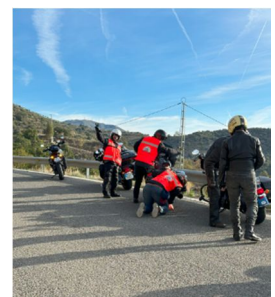
## Sonntag 17. März 2024 - von Málaga nach Granada

208km - reine Fahrtzeit 03:50

Die erste Ansage von Miguel - und so war es jeden Morgen - also nix mit ausschlafen!

Guten Morgen, wir hoffen, Sie haben an Ihrem ersten Tag in Andalusien gut geschlafen. Die Temperatur beträgt bei der Abreise 17 °C, in der Kaffeepause 18 °C, zum Mittagessen 20 °C und bei unserer Ankunft in Granada 25 °C. Wenn wir das Abendessen verlassen, ist die Temperatur auf 17 °C gesunken. Den ganzen Tag über wird der Himmel teilweise bewölkt sein. Das Frühstück beginnt um 7 Uhr 🍳☕. Koffer spätestens um 8 Uhr an der Rezeption, Briefing um 8:15 Uhr. Wir fahren um 8:30 Uhr los. Gute Route 🍷🍷🍷🍷!!

06:28



Ankunft in Granada, Hotel beziehen und für den Ausflug nach Granada rüsten.

Als erstes bekamen wir eine geführte Besichtigungstour durch die Alhambra. Nach einer Eingangskontrolle (ID zeigen, Tasche öffnen) genossen wir staunend die einzelnen Räume dieses erstaunlichen Bauwerkes. Einfach fantastisch. Selbst die monoton vorgetragenen Erklärungen der Fremdenführerin konnten diese Eindrücke nicht mindern.



Im Anschluss folgte ein marokkanisches Abendessen im Restaurante Meknes Rahma. Das Geburtstagskind Ellen bekam zudem noch eine grosse Torte mit Kerzen.



Fazit des Tages: Eine harmonische Gruppe und ein sehr gut und präzis organisierter - aber langer - Tag.

## Montag, 18. März 2024 - Granada nach Almeria

201km - reine Fahrzeit 3:45



Die Gruppe behält die Formation des Vortages. Das heisst, wer schnell fahren wollte war vorne, wer gemächlicher unterwegs war, reihte sich hinten ein. Auf diese Weise fuhren alle ihr eigenes Tempo.

Herrlich zu sehen - Jannicks Grinsen wenn er nach dem Sperren wieder von hinten nach vorne donnerte!

Die erste Pause des Tages nutzten wir um die Kathedrale und die Altstadt von Guadix zu besichtigen. Dies nach eigenem Gutdünken.

Anschliessend Mittagessen mit einem typischen Gericht - Paella.



Unterwegs ⇨

und "happy  
Landing" im Hotel



Abendessen ab 20:30 Uhr in der Casa Puga, der ältesten Tapasbar von Almeria. Nach spanischer Sitte begannen die Abendessen immer spät und dauerten in der Regel bis etwa 23:30 Uhr.



**Dienstag, 19. März 2024 - Almeria - Cazorla**  
234km - reine Fahrzeit 4:00

Das erste Ziel des Tages war das Observatorium Calar Alta.



Die nächste Sehenswürdigkeit waren die Cueva del Agua, ein eindrückliches Naturereignis.



Ankunft im Hotel Coto del Valle, Cazorla. Wir assen an diesem Tag im Hotel. Ein idyllisches Haus im Nirgendwo in den Bergen.



**Mittwoch, 20. März 2024 - Cazorla - Baeza**

211km - reine Fahrzeit 3:40

Der erste Abstecher galt dem Besuch einer Schinkenmanufaktur - Cumbre de Pontones



Abendessen im Hotel. Der Flamenco wurde uns mit viel Leidenschaft und Temperament dargeboten.



**Donnerstag, 21. März 2024 - Baeza - Cordoba**

247km - reine Fahrzeit 4:30



Im Vergleich zu den Vortagen führte die heutige Strecke über teilweise rauere Strassen. Dies im Vergleich zu den Vortagen. Es gab Landschaft, Landschaft, Landschaft - so wie die Tage zuvor. Jedoch schien alles grüner, denn es hatte in der Nacht geregnet.

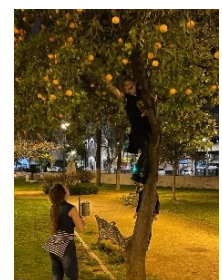


⇐ Mittagessen auf der Piazza.

Nachmittagspause ⇒



Freizeit und Nachessen in der Altstadt von Cordoba.



Während der ganzen Reise fiel auf - überall wurden Kommunikantinnen und Kommunikanten von Profis fotografiert. Ob in Baezas, Cordoba, Sevilla, Rondo überall gab es sehr lange Fotosessions. Es ist Tradition die Fotos vor dem Kommunikationssonntag zu machen. So würde der eigentliche Festtag etwas weniger stressig. Ah ja übrigens - wir waren in der "heiligen Woche" unterwegs. Zu sehen war dies an den unzähligen Vorbereitungen für die Prozessionen.



## Freitag, 22. März 2024 - Cordoba - Sevilla

193km - reine Fahrzeit 3:30

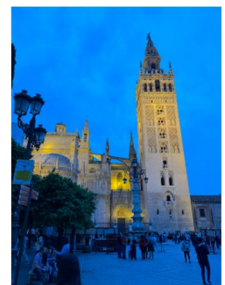
An diesem Tag ging es später los. Der Grund: leider wurden die Handtasche von Pilar und das Notebook von Jannick aus dem Begleitfahrzeug gestohlen.

Die heutige Reise durch diverse Nationalparks war ein Genuss für Auge und Nase. Über grosse Strecken begleitete uns der Duft der Orangenblüten.



Am Ende der Fahrtstrecke wurde spontan noch ein Besuch des Harley-Händlers in Sevilla eingebaut.

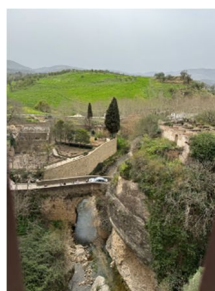
Abends gab es freie Zeit im historischen Herzen von Sevilla.



## Samstag, 23. März 2024 - Sevilla - Ronda - Málaga

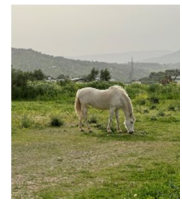
257km - reine Fahrzeit 4:10

Erstes Tagesziel war Ronda. Wir hatten genug Zeit die Stadt selber zu erkunden. Ein Magnet für viele Besucher. Es wurde ziemlich "eng"! Wiederum ein Kompliment an Miguels Organisation - er hatte sich bereits um Parkplätze in einer Parkgarage der Stadt gekümmert.

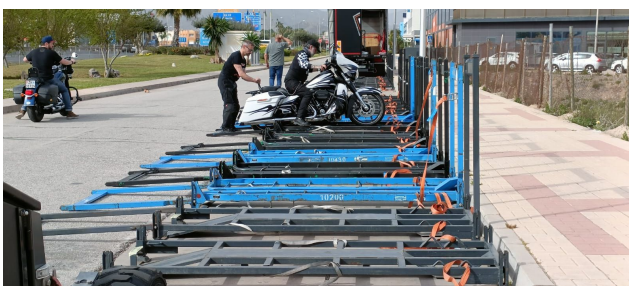
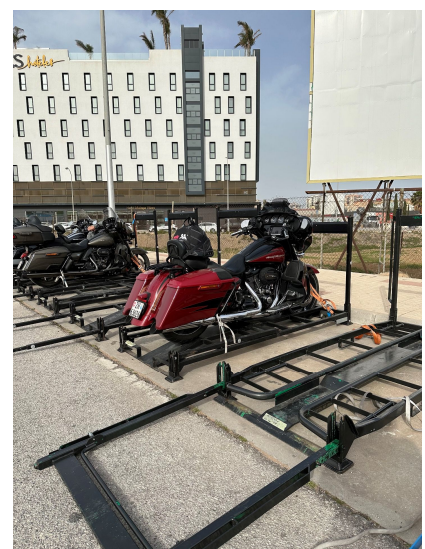




Die Eindrücke der Weiterfahrt waren vielfältig. Wechselnde Landschaften und einige Vertreter des Tierreiches: Schafe, Kühe, Pferde, Schweine.



Bei der Ankunft im Hotel wartete bereits der LKW um unsere Motorräder zu laden - ab nach Hause.



## Sonntag, 24. März 2024 - Abreise

An diesem Tag war Ausschlafen angesagt.

Nach einem späteren Frühstück und dem endgültigen Packen gab es Zeit zum "Sein".

Nachmittags wurden wir im Hotel vom Bus abgeholt und zum Flughafen gebracht. Übrigens die organisierten Busse holten die ganze Gruppe die ganzen Tage pünktlich von den Hotels ab und fuhren diese zum Abendessen.

Es gab einen allerseits herzlichen Abschied von Miguel und Pilar.



Fazit - es war eine empfehlenswerte Reise. Der Grund? Die Landschaft, grösstenteils abseits der grossen Zentren. Abwechselnd Harley-Fahren und Kultur. Und nicht zu Letzt - die perfekte Organisation von Pilar und Manuel, Ihre Herzlichkeit und Fröhlichkeit. Jederzeit wieder!

MoMo